Österreichischer Buchpreis

HVB-Pressemitteilung, 10. Oktober

Österreichischer Buchpreis 2023 - Shortlist bekanntgegeben

Die Jury hat **fünf Titel** für den **Österreichischen Buchpreis 2023** nominiert: 137 belletristische, essayistische, lyrische und dramatische Werke, die zwischen dem 10. Oktober 2022 und dem 10. Oktober 2023 erschienen sind, wurden eingereicht.

Auf der **Shortlist** für den **Österreichischen Buchpreis 2023** sind folgende Werke (in alphabetischer Reihenfolge):

Milena Michiko Flašar – Oben Erde, unten Himmel (Wagenbach Verlag)
Wolf Haas – Eigentum (Carl Hanser Verlag)
Maja Haderlap – Nachtfrauen (Suhrkamp Verlag)
Teresa Präauer – Kochen im falschen Jahrhundert (Wallstein Verlag)
Clemens J. Setz – Monde vor der Landung (Suhrkamp Verlag)

Die Jury-Begründungen finden Sie unter oesterreichischer-buchpreis.at sowie hier als PDF zum Download.

Andrea Mayer, Staatssekretärin für Kunst und Kultur: „Auch heuer wieder hat sich eine hochkarätig besetzte Jury auf die Suche nach einer besonders gelungenen, nach der literarischen Neuerscheinung des Jahres 2023 gemacht, die mit dem Österreichischen Buchpreis ausgezeichnet werden soll. Sie hat lange gelesen, verglichen und abgewogen, sie hat argumentiert, bewertet, ein-und aussortiert und nominiert, sodass nach der zehn Bücher umfassenden Longlist nun die fünf Titel der Shortlist feststehen, aus der das Siegerbuch hervorgehen wird. Die fünf Autor:innen der Shortlist sind bestens bekannt, haben eine treue Leserschaft und publizieren seit vielen Jahren erfolgreich ihre Werke. Auch wenn nur ein Buch am 6. November im Kasino am Schwarzenbergplatz den Österreichischen Buchpreis erhalten wird, so steht ein Gewinner dieses Wettbewerbs bereits jetzt schon fest: die österreichische Gegenwartsliteratur, die mit unserem Preis bei Leser:innen, im Buchhandel und bei den Medien eine besondere Aufmerksamkeit und eine größere Öffentlichkeit erhält. Ich gratuliere allen nominierten Autor:innen und bin schon gespannt auf unsere Preisverleihung. Und wenn Sie sich bis dahin selber ein Bild machen wollen, dann lesen Sie die Titel der Long- und der Shortlist. Es gibt keine bessere Einführung in die Welt der österreichischen Gegenwartliteratur.“

Benedikt Föger, Präsident des Hauptverbandes des Österreichischen Buchhandels: „Fünf herausragende Titel haben es heuer auf die Shortlist des Österreichischen Buchpreises geschafft. Sie zeugen davon, dass in Österreich nicht nur die traditionellen Stimmen Aufmerksamkeit bekommen sondern auch die neu zu entdeckenden Autor:innen entsprechend gesehen werden. Ich kann die Lektüre der nominierten Bücher nur empfehlen und gratuliere allen Autor:innen zu diesem Erfolg. Wir können uns auf eine spannende Entscheidung der unabhängigen Jury freuen."

AK Präsidentin Renate Anderl: „Die AK Wien unterstützt den Buchpreis seit Jahren – und das sehr gerne. Warum ist einfach gesagt: Einerseits vertreten wir auch die kulturellen Interessen unserer Mitglieder. Andererseits sehen wir es als unsere Aufgabe, Künstlerinnen und Künstler, die noch nicht so arriviert sind, zu fördern. Wir haben in Österreich viele kreative Autorinnen und Autoren – das wollen wir mit der Förderung des Buchpreises auch sichtbar machen."

Die Jury

Die Jury für den Österreichischen Buchpreis setzt sich 2023 aus Verena Brunner-Loss (Buchhändlerin, Buchhandlung Brunner), Imogena Doderer (Kulturredakteurin, ORF), Joachim Leitner (Kulturredakteur, Tiroler Tageszeitung), Katrin Schumacher (Literaturkritikerin, MDR) und Norbert Christian Wolf (Literaturwissenschaftler, Universität Wien) zusammen.

Preisverleihung zum Auftakt der Buch Wien (8. bis 12. November)

Erst am Abend der Preisverleihung am **6. November 2023** erfahren die fünf Autor:innen der Shortlist sowie die drei Autor:innen der Debütpreis-Shortlist, wem der Österreichische Buchpreis und der Debütpreis zuerkannt werden.

Der Abend wird von den beiden Mitgliedern des Burgtheaterensembles Dorothee Hartinger und Philipp Hauß gestaltet, die gemeinsam mit den Studierenden des zweiten Jahrgangs Schauspiel an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien aus den nominierten Büchern lesen werden. Die Musik kommt diesmal von der österreichischen Indie-Folk/Pop-Band SarahBernhardt, die im September ihr zweites Album mit dem Titel „Urlaub in Sepia" veröffentlicht hat und zurzeit durch Österreich tourt. SarahBernhardt sind Bernhard Scheiblauer (Stimme, Ukulele, Banjolele, Gitarre), Sarah Metzler (Stimme, Harfe) und Sigrid Horn (Stimme).

Die Preisträgerin bzw. der Preisträger erhält **20.000 Euro**; die vier anderen Finalist:innen jeweils **2.500 Euro**. Der Debütpreis ist mit **10.000 Euro** dotiert, die beiden weiteren Debütpreis-Finalist:innen bekommen ebenfalls **2.500 Euro**.

Der Österreichische Buchpreis wird **vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS)**, dem **Hauptverband des Österreichischen Buchhandels** und der **Arbeiterkammer Wien** ausgerichtet.

Lesung: Shortlist Debüt

Am Mittwoch, den **18. Oktober, um 19 Uhr** lesen die drei Autor:innen der Shortlist Debüt in der Bibliothek der AK Wien, Anmeldungen bitte unter bibliothek@akwien.at.

Downloads & Links

Die Jury-Begründungen finden Sie unter oesterreichischer-buchpreis.at sowie hier als PDF zum Download.

Das Logo des Österreichischen Buchpreises steht hier zum Download bereit.

Weitere Informationen zum Österreichischen Buchpreis 2023 finden Sie unter oesterreichischer-buchpreis.at. Zusätzliche Infos zu den Büchern und Terminen sowie Bücher-Gewinnspiele gibt es auch auf Facebook.

Rücksprachehinweis:

Pressekontakt
Alexander Lippmann
T: +43 (0)1 512 15 35-25
E: lippmann@hvb.at